

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle u. Umgebung.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag.
Abonnementpreis
incl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Frangirung 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Segemüller in Aue (Erzgebirge).
Redaktion u. Expedition Aue, Marktstraße.

Inserate
Die einseitige Geradenzeile 10 Pf.
amtliche Inserate 25 Pf. die Geradenzeile,
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanfragen und Landbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 15.

Sonntag, den 31. Januar 1897.

10. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von localem Interesse sind der Redaktion
sehr willkommen.

Das königliche Amtsgericht Schneeberg erläßt folgende
Kanntmachung:

Für die Stadt Aue und die Ortsteile Auerhammer
und Zelle sollen Mittwoch den 24. Februar, 24. März, 21.
April, 19. Mai, 16. Juni, 7. Juli, 11. August, 8. Septem-
ber, 18. Oktober, 10. November, 8. Dezember d. J. 98. Ge-
richtstage in der im Schulgebäude an der Schwarzenberger
Straße belegenen Aula abgehalten werden. Die Abhaltung
von Terminen in freitagen Rechtsachen mit Ausnahme von
Sühneterminen ist von den Gerichtstagen ausgeschlossen. Die
zu erledigenden Sachen müssen bei dem königlichen Amts-
gerichte Schneeberg spätestens 2 Tage vor dem jeweiligen
Gerichtstage direkt oder durch Vermittelung des Herrn Lo-
cal-Bez. Ortsrichter angemeldet sein. Sachen, die nicht be-
wiesen sind, können nur erledigt werden, wenn dies
ihrem Gegenstande und der Zeit nach möglich ist. Ex-
pediert wird Vormittags von 9/10—1 Uhr, Nachmittags von
2—3/5 Uhr.

In unserm Festbericht in letzter Nummer, Seite 24
hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, es darf dort nicht
Herr Pastor Kaiser, sondern Herr Pastor Thomas
heißten.

Die Gesellschaft „Erholung“ sorgt für das Amüse-
ment ihrer Mitglieder in ausreichender Weise. Nach-
dem erst am 21. d. M. das diesjährige Stiftungsfest mit
Concert, Tafel u. Ball gefeiert wurde, wird am 12. Febr.
ein Militär-Concert des kgl. Sächs. Jägerbataillons aus
Freiberg und am 1. März ein großes Costümfest, mit
Darstellung der Bildeburger Messe und großartigen
Ueberraschungen im Hotel zum blauen Engel stattfinden.
Fürwahr ein reiches Winterprogramm.

Aus Sachsen und Umgegend.

Leipzig, 27. Januar 1897. Gleichwie die Industrie-
halle, muß auch die Maschinenhalle auf dem Leipziger Aus-
stellungsplatz bedeutend erweitert werden. Die Anmeldun-
gen für den darin unterzubringenden Teil der Ausstellung
erfordern einen so großen Flächenraum, daß das ursprünglich
auf 15 000 qm Bodenfläche berechnete Gebäude sich zu klein
erweist. Es werden deshalb an den linken Flügel Bauten
von etwa 1500 qm angefügt. — Die Leipziger Ausstellung
wird auch eine Deutsch-Ostafrikanische Ausstellung haben.
Der im Auftrage des Leiters dieser Ausstellung, Lieutenant
a. D. Blanke, auf der Reise nach Deutsch-Ostafrika befind-
liche Beamte traf in Neapel mit dem neuen Gouverneur
Oberst Diebert zusammen, mit dem er auf demselben Schiffe
von dort aus die Reise nach der Kolonie antrat. Oberst
Diebert bekundete bei einer Unterredung lebhaftes Interesse
für das Unternehmen, dem er seine Unterstützung zusagte, und
gab der Erwartung Ausdruck, die Deutsch-Ostafrika Ausstel-
lung werde zeigen, daß in der That die Kolonie, von der
sie ein Bild geben wolle, eine gute Zukunft habe. — Auch
die Stadt Leipzig selbst wird in hervorragender Weise auf

der Ausstellung vertreten sein. Sie wird in einem eigenen,
besonderen Pavillon in reicher Fülle Material zum Studium
ihrer als musterhaft anerkannten Einrichtungen und Anstäl-
ten, Tief- und Hochbauten, statistische Ausstellungen u. dgl.
m. zur Anschauung bringen, was dem Bürger Ausschluß giebt
aber so manche, ihm bisher unbekannt gebliebene Zweige der
städtischen Verwaltung. Diese Ausstellung wird nicht allein
für Leipziger sondern auch für Auswärtige von hohem In-
teresse sein.

Die dauernde Gewerbeausstellung zu Leipzig hat im
vergangenen Jahre recht vorteilhaft für die beteiligten
Aussteller gewirkt, indem für 800 000 Mk. Umsätze zur Kennt-
nis der Ausstellung gelangten. Diese Zahl ist aber
kein richtiger Maßstab zur Beurteilung der dauernden Ge-
werbeausstellung als Kaufstätte, da der weitaus größte Teil
der herbeigeführten Räufe sich nicht feststellen läßt. In die-
sem Jahre wird die dauernde Gewerbeausstellung ganz be-
sonders vorteilhaft für die beteiligten Aussteller sein, weil
sie in Leipzig hausende Sächsisch-Thüringische Industrie-
und Gewerbeausstellung den Besuch wesentlich verstärken
wird. Für diejenigen Gewerbetreibenden, welche von der Sächs.
Thür. Ausstellung ausgeschlossen sind, oder große Kosten nicht
anwenden wollen, bietet sich Gelegenheit, unter geringen Ko-
stenaufwand durch die dauernde Gewerbeausstellung in Leip-
zig vertreten zu sein.

Dresden. Unsere Residenz hat im Wettlaufe mit Leip-
zig abermals einen beachtenswerten Schritt gethan. Die voll-
reichen Vororte Pieschen (bekanntlich eine „Hofburg“ der So-
zialdemokratie) und Trachitz zusammen ca. 25 000 Ein-
wohner zählend werden nach dem Beschlusse der Stadtver-
ordneten mit Ende des Jahres zu Dresden zählen und dann
nur noch Vorstädte der Residenz sein, wie das daraus gren-
zende ehemalige „Neudorf“, das bekanntlich als „Vorstadt-
Neudorf“ längst mit Pieschen zusammengewachsen ist. Die
nächste Einwohnervermehrung dürfte Völkau treffen, das be-
kanntlich jetzt ca. 20 000 Einwohner zählt. Nicht so geneigt zeigt sich
das über 10 000 Seelen aufweisende Plauen, das sich in
den letzten 15 Jahren namentlich in seinem oberen Teile
zu einem reizenden Villenstädtchen entwickelt hat, um insolge
seiner zum Teil wohlhabenden Bevölkerung (Selbständige
Dach- resp. Mansardwohnungen bilden im Villenstättchen über-
haupt nicht mehr eingebaut, bez. nicht selbstständig, d. h. als
besondere Wohnanlage, sondern werden finanziell (bei geringen
Kosten) daselbst und neben dem Ofen eröffneten Lehrersemin-
nare auch eine höhere Volksschule besitzt. Daß der Residenz
durch die Einverleibung bedeutende Ausgaben für Straßen,
Bauten, Beleuchtung etc. entstehen, ist nicht zu bestreiten
und läßt das ablehnende Votum der 10, gegen die Einver-
leibung Pieschens stimmenden Stadtverordneten wohl begrün-
det erscheinen.

Amtliche Mitteilungen aus der öffentlichen Sitzung
des Stadtverordneten-Collegiums zu Aue
am 28. Januar 1897.

Anwesend: 11 Stadtverordnete.
Es fehlten entschuldigt die Herren: Christian Becker,
Albert Fischer, Emil Helmbold. Unentschuldigt: Herr

Tabler. Am Ratstische: die Herren Bürgermeister Dr.
Kreßschmar und 4 Ratstischglieder.

Nach Gutachten des Wasserleitungsausschusses genehmigt
man die Wasserleitungsanlage vom Gutsgrundstücke der
Stadtgemeinde in Hschoriau nach dem Adolph-Beyer-Stolln
unter Kostenbewilligung. — Die Bedingungen für den
Verkauf von Areal vom Steinigtgrundstücke werden fest-
gesetzt. — Ein Besuch der Firma L. A. Schreiber in
Plauen um eine Nachbewilligung für die von ihr 1896
hier ausgeführten Schleusenbauten wird abgelehnt, da
man annahm, daß die Firma die hiesigen Bodenverhält-
nisse kennen mußte, nachdem von ihr schon vorher Be-
schleusungsarbeiten vorgenommen worden waren.

Kirchliche Nachrichten von Aue.

4. Sonnt. nach Epiph.
Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Predigt über Matth.
8, 23—27: Pfarrer Thomas. Nachm. 1/2 2 Uhr: Kinder-
gottesdienst: Pfarrer Thomas. Abends 8 Uhr: Ev.-luth.
Jünglingsverein.

Mittwoch, den 3. Februar: Abends 1/2 9 Uhr: Bibel-
stunde im Ev.-luth. Männerverein über 1. Petri 2: Diac.
Dertel.

Donnerstag, den 3. Februar: Abends 8 Uhr: Bibel-
stunde in der Schule zu Auerhammer: Pfarrer Thomas.

Kirchen-Nachrichten für Altkösterlein-Zelle.

Am 4. Epiphaniasonntag vorm. 9 Uhr Hauptgottes-
dienst. Nach. 2 Uhr Missionsstunde (Armenien).

Meteorologisches.

Barometerstand am	Januar	Wetterhäufigkeit auf der König-
Früh 8 Uhr.	29. 30.	Albert-Brücke.
Sehr trocken 750		750 Temperatur n. Celsius
Befind. schön 740		am 29. Jan. + 4°
Schön Wetter 730		am 30. " - 3°
Beräuberlich 720		am 31. Jan. " - 2°
Regen (Wind) 710		am 1. Febr. " - 1°
Sturm 710		am 2. Febr. " - 0°

Zurückgesetztes Stoffe im Ausverkauf.
7 Meter solider Stoff zum ganzen Kleid für M. 1.50 Pf.
Cheviots, Diagonal Muster **Veloutine**
doppelt mod. Farben in modernsten Farben
à 75 Pf. pr. Mtr. in 65 Pf. pr. Mtr.
Reinwollene Spagnoletti-Franse à 85 Pf. pr. Meter
vers. in eleganten Farben ins Haus, neueste Modestoffe gratis
DETTINGER & Co., Frankfurt am Main.
Separat-Abteilung für Herrenkleiderstoffe: [6]
Duzin von M. 1.35 Pf., Cheviots u. M. 1.95 Pf. an pr. Meter.

Das Bankgeschäft Carl Feintze, Berlin W., hat der Gesamt-
aufgabe unserer Zeitung eine Beilage betreffend II. Kunst-Ausstellungs-
Lotterie zu Berlin, deren Ziehung am 11. und 12. Februar ex. statt-
findet, beigelegt, worauf wir unsere Leser aufmerksam machen.

Eduard Bauermeister,
Bankgeschäft, Zwickau i./S.
An- und Verkauf von Staatspapieren, Kohlenactien u. Anleihen
u. a. w. Beleihung von Effecten.
Wechseldiskont u. Domicilstelle. — Eröffnung laufender Rechnung
Vermittlung von Auszahlungen im In- u. Auslande
Einlösungsstelle aller fälligen Coupons u. a. m.

Plätterinnen
nur geübte, auf Oberhemden und Chemisets sucht bei
dauernder lohnender Beschäftigung auf Maschine
H. Gruenerts Plätteranstalt
Chemnitz.

Gesundheits-Elektrischer-Apparate
Sofortige Hilfe. „Asklepios.“ Sichere Heilung.
Zum Privatgebrauch. Vorsügliches Mittel ärztlich empfohlen gegen
Nerven-, Stessen- und Magenleiden, Gicht, Rheumatismus, männl. Schwäche (Im-
potenz), Rückenmarks- etc. Krankheiten heilt sicher die glänzend bewährte Elektrische
Inductions-Maschine „Asklepios“ zur Selbstbehandlung mittels elektrischer Platten. —
Der Krankheits-Stoff wird durch den Urin ausgeschieden. Regulierung des elektrischen
Stromes schwach und stark (auch für Kinder anwendbar) nach Belieben bis zur
stärksten Zerkheit. Kein Kranker sollte die einmalige Ausgabe scheuen. Gross-
artiger Erfolg. Maschine complet inclusiv genauester Gebrauchsanweisung M. 25.
mit Massage-Elektroden M. 30.50.
Franko-Versand nur gegen Nachnahme oder Vorauszahlung des Be-
trages. — Bezugsstelle von Apparaten für Gesundheitspflege und medic. Zwecke von
Ludwig Laue, München, Landwehrstrasse 34.
Gut leserliche Adresse angeben.

Kein Kranker Ohne die außerordentliche, hochwichtige,
großartige, heilsame Wirksamkeit der „Elek-
tricität“, deren vorzüglichste, großartige
Heilkräfte, heilt geradezu wunderbar.
Sofortige Hilfe. Vervollständig empfohlen. Sichere Heilung.
Spezialmittel gegen Gicht, Neu-
matismus, Gliederreihen, Kro-
gen-, Nieren-, Blasen-, Huden-
krankheiten, Darmkatarrh, Heber-
neuralgie u. Nerven-Schreib-
krampf, Jähst, Blähungen,
Milg-, Gries-, Stein-, u. Gallen-
leiden.
Es giebt nur ein Heilverfahren, durch welches Krankheiten wirklich ge-
heilt werden, und dies ist die natürliche Heilweise oder „Elektricitäts-
Heilweise“ genannt. Aufgebaut ist diese auf unumstößlichen physio-
logischen Grundgesetzen und dabei einfach in ihrer Anwendung und von
höchster Wirkung. Solche aber ist erfolgreich aus, und landen durch
das bewährte, erprobte, vernünftige Heilverfahren „Elektricität“ Tau-
sende Kranke in kürzester Zeit die langersehnte Wiederherstellung der
Gesundheit. Heilt ohne Berufshilfe der als erprobte, vernünftige
zuverlässigste Heilmittel, glänzend bewährte Elektricitäts-Heilweise
Heil-Apparat „Asklepios“ compl. und mit Anweisung M. 25; mit
Massage M. 30. 50. Franko-Versand, gegen Vorauszahlung oder
Nachnahme von
Ludwig Laue, München, Landwehrstrasse 34.
Elektrische Apparate für Heilzwecke. Vernünftige Heilweise und
Gesundheitspflege der Elektricitäts-Heilweise.
Wer vor Täuschungen, ähnlich, werthloser Nachahmungen mein. Apparate!

Rocksch
schwarzer Johannisbeer-saft
Indertrennung, Athemnoth,
Fieberheit. Flasche 50 Pf. Wein-
verkauf für Aue u. Umgegend
Oskar Storz,
Bettner-Strasse.
Städt. Beamten-Schule
Spez. für Bohwein vielseitige
Postgebühren Anmerk.
für Post, Eisenbahn, Gemeinde
u. Privatdienst.
Prospekt gratis.

Seelig's Kaffee
Essenz
ist der
tollste orga-
nische und
billigste
Kaffee-Zusatz, welcher
dem Kaffee einen vollen, kräf-
tigen Moos-Geschmack ver-
leiht und dem Kaffee
eine prächtige,
goldbraune
Farbe gibt.
Präparirt Paris, London,
Chicago, Berlin.
Emit Seelig, A.-G., Bielefeld.

hen
bei hohem
Müller,
Stema.
Mit.
thel (noch
werden so-
cht. Gest.
gen in der
al: Stg.
esuch.
ing sucht
neberg.
mer,
zu ver-
Sabra,
erstraße.
Anzug
pedition
esuch.
ehrling
treten
Klempner-
hen
ann das
nen.
in Aue,
im Baden.
he!
kräftete
heit) und
Verdaun-
lich her-
es sein
als:
undeln.
Einfen-
endet die
hemnitz.
General-Vertreter: Carl Sieffele, Leipzig-Plagwitz.